

Abitibi Metals: Hochgradigster Abschnitt in der Geschichte des Projekts mit 4,9% CuEq über 4,0 m innerhalb von 2,4% CuEq über 17,5 m

19.11.2024 | [IRW-Press](#)

Highlights:

- Abitibi Metals hat die Ergebnisse des Phase-II-Bohrprogramms erhalten, die sich durch folgende Abschnitte auszeichnen:

- o #338W1 - 4,9 % CuEq auf 4,0 Metern innerhalb von 2,4 % CuEq auf 17,5 Metern ab einer Tiefe von 1.186,6 Metern, was eine Steigerung des Gehalts im Vergleich zum CuEq-Gehalt in der aktualisierten Ressource des Unternehmens darstellt

- § Diese Abschnitte traten in einem niedriggradigeren kontinuierlichen Hof von 0,83 % CuEq auf 77,95 Metern auf

- o #338 - 2,1 % CuEq über 7,25 Meter innerhalb von 0,86 % CuEq über 37,3 Meter, beginnend in 1.206 Metern Tiefe

- o #338 - 1,7 % CuEq über 7,8 Meter, beginnend in 1.261 Metern Tiefe

- #338 und #338W1 durchschnitten ein neues Erweiterungsziel 200 Meter unterhalb der historischen Bohrungen und jenseits der westlichen Grenze der Lagerstätte B26, was einen wichtigen Schritt in Richtung einer möglichen Ressourcenerweiterung darstellt. Das Unternehmen plant derzeit ein EM-Bohrlochprogramm, um Erweiterungen dieses Ziels in der Tiefe anzusteuern und das Potenzial für eine größere nahegelegene Mineralisierungsquelle zu ermitteln.

- Jonathon Deluce, CEO von Abitibi Metals, kommentierte: Wir sind begeistert von den ersten Ergebnissen der Phase II, die das Potenzial von B26 aufzeigen und ein neues Erweiterungsziel 200 Meter unterhalb der historischen Bohrungen offenbaren, was unser Vertrauen in das Wachstum und die Expansion des Projekts stärkt.

- Das Unternehmen gab kürzlich eine aktualisierte Ressource bekannt, die 11,3 Mio. Tonnen mit 2,13 % Cu-Äqu. (Ind) und 7,2 Mio. Tonnen mit 2,21 % Cu-Äqu. (Inf) umfasste (siehe Pressemitteilung vom 13. November 2024).

London, 19. November 2024 - [Abitibi Metals Corp.](#) (Abitibi oder das Unternehmen) (CSE: AMQ - WKN: A3EWQ3 - OTCQX: AMQFF) freut sich, ein Update zum 16.500 Meter umfassenden Phase-II-Bohrprogramm bei der Polymetall-Lagerstätte B26 (B26, das Projekt oder die Lagerstätte) zu geben, das derzeit im Gange ist. Abitibi Metals ist mit 13,0 Millionen US-Dollar vollständig finanziert, um das verbleibende Arbeitsprogramm für 2024 und weitere 20.000 Meter im Jahr 2025 abzuschließen, die in eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung einfließen werden, um die Option abzuschließen. Am 16. November 2023 schloss das Unternehmen eine Optionsvereinbarung über die Lagerstätte B26 ab, um innerhalb von 7 Jahren 80 % von SOQUEM Inc. zu erwerben (siehe Pressemitteilung vom 16. November 2023).

Die zuvor identifizierte breite Mineralisierungszone von 1.206 bis 1.344 Metern in Step-out-Bohrung 1274-24-338 ergab 0,85 % CuEq über 37,3 Meter, beginnend bei 1.206,3 Metern. Der mineralisierte Abschnitt enthält zwei hochgradige Abschnitte mit 2,0 % CuEq über 3,7 Meter und 2,1 % CuEq über 7,25 Meter, beginnend bei 1.206,25 bzw. 1.220,85 Metern. Vor Ort ist Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 1,46 g/t Au zwischen 1.206,25 und 1.209,95 Metern vorhanden. Die tatsächliche Mächtigkeit beträgt etwa 70 % bis 80 % der Kernlänge. Diese Ergebnisse bestätigen die Kontinuität der chalcopyritführenden Adern außerhalb der aktuellen Ressourcenhülle und skizzieren die interpretierte Neigung des mineralisierten Systems im Maßstab der Lagerstätte.

Das Keilbohrloch (1274-24-338W1) zweigte vom ursprünglichen Bohrloch ab, um die mineralisierte Zone etwa 50 Meter oberhalb des Höhepunktabschnitts in Bohrloch 1274-24-338 zu durchschneiden. Der Keil durchteufte dieselbe hochgradige Zone, die 2,4 % CuEq über 17,5 Meter enthält und bei 1.186,6 Metern

beginnt, einschließlich eines kürzeren Abschnitts mit 4,9 % CuEq über 4,0 Meter, was das hochgradige Potenzial der Zone B26 in Fallrichtung demonstriert.

Das neue Explorationsgebiet befindet sich etwa 200 Meter unterhalb der historischen Bohrungen und außerhalb der westlichen Grenze der Lagerstätte B26. Das Management betrachtet die Erweiterung des Ziels in Fallrichtung als Durchbruch, der die Modellierung eines strukturell begrenzten goldhaltigen Quarzgangsystems mit Chalkopyrit unterstützt. Sobald es mit vereinzelt niedriggradigem Material kombiniert wird, erreicht das mineralisierte Gesamtsystem eine durchschnittliche Mächtigkeit von 140 Metern.

Jonathon Deluce, CEO von Abitibi Metals, kommentierte: Wir sind begeistert von den ersten Ergebnissen der Phase II, die das Potenzial von B26 aufzeigen und ein neues Erweiterungsziel 200 Meter unterhalb der historischen Bohrungen offenbaren, was unser Vertrauen in das Wachstum und die Expansion des Projekts stärkt. Insgesamt bestätigen diese Abschnitte die Kontinuität der hochgradigen Zonen und neuer Mineralisierungsbereiche jenseits der bestehenden Ressourcengrenze, was das Potenzial für eine weitere Aufstockung unserer bedeutenden Untertagebauressource von über 18 Millionen Tonnen deutlich unterstreicht. Wir planen, unseren enthaltenen Metallbestand durch weitere strategische Bohrungen weiter auszubauen, um unseren Aktionären einen Mehrwert zu bieten.

Abitibi Metals setzt sein Phase-II-Bohrprogramm mit 16.500 Metern in der Lagerstätte B26 fort und hat bisher 16 Bohrlöcher (12.331 Meter) abgeschlossen. Das Unternehmen wartet auf die Ergebnisse des 10.339 Meter umfassenden Bohrprogramms in der Lagerstätte B26.

Abbildung 1: Querschnitt mit Hervorhebung der signifikanten Analyseergebnisse in den Bohrlöchern 1274-24-338/W1

Abbildung 2: B26-Lagerstätte Phase II Geplante Bohrlöcher mit Lage der signifikanten Analyseergebnisse in den Löchern 1274-24-338/W1

Abbildung 3: Karte des B26-Lagerstättenplans mit geplanten Phase-II-Bohrlöchern und der Lage signifikanter Untersuchungsergebnisse in den Bohrlöchern 1274-24-338/W1

Tabelle 1: Signifikante Intercepts

Hole ID	From (m)	To (m)	Length (m)	CuEq (%)	(%Cu)	(%Au)	Ag (g/t)	Zn (%)
1274-24-331206.21243.37.25 8	5	5		0.85	0.72	0.18	1.84	0.01
Including	1206.21209.3.7 5	95		2.01	1.03	1.46	2.87	0.01
Including	1220.81228.7.25 5	1		2.12	2.04	0.07	3.56	0.01
And	1261.71269.7.75 5	5		1.66	1.37	0.39	3.77	0.01
And	1275.71279.4.05 75			1.07	0.86	0.29	2.55	0.01
And	1331.41341 9.6			0.82	0.24	0.11	12.94	1.13
1274-24-331159.51237.77.95 8W1	5	5		0.83	0.73	0.13	1.82	0.02
Including	1186.61204.17.5 1			2.38	2.10	0.37	4.19	0.01
Including	1189.31193.4 3			4.88	4.66	0.24	8.31	0.01

Note 1: The intercepts above are not necessarily representative of the true width of mineralization. The local interpretation indicates core length corresponding generally to

7

0 to 80% of the mineralized lens' true width.

Note 2: Copper equivalent values calculated using metal prices of \$4.00/lb Cu, \$1.50/lb Zn, \$20.00/ounce Ag and \$1,800/ounce Au. Recovery factors were applied according to SGS CACGS-P2017-047 metallurgical test: 98.3% for copper, 90% for gold, 96.1% for zinc, 72.1% for silver.

Note 3: Intervals were calculated using a cutoff grade of 0.1% Cu Eq, which represents the visual limit of the mineralized system.

Tabelle 2: Drill Hole Information

Drill hole	Target	UTM East	UTM North	Elevation	Azimuth	Dip	Length (m)
number							Drilled
1274-24-331206.21243.37.25 8	Western Plunge	652368	551388	1276	200	-77	1,422
1274-24-331159.51237.77.95 8W1	Western Plunge	652368	551388	1276	171.1	-56.24	Wedge Start - 900m Depth - 1,500

Das Kernprotokollierungsprogramm wurde von Explo-Logik in Val d'Or, Quebec, durchgeführt. Der Bohrkern wurde geteilt und die eine Hälfte an AGAT Laboratories Ltd. geschickt und in Val d'Or, Quebec, aufbereitet. Alle Proben werden mittels Brandprobe auf 50 g mit Atomabsorptionsabschluss bzw. mittels Aufschluss mit vier Säuren mit ICP-OES-Abschluss für Gold und Basismetalle verarbeitet. Proben, die einen Goldgehalt von

über 3 g/t aufweisen, werden durch metallisches Sieben mit einem Trennschnitt bei 106 µm erneut verarbeitet. Das behandelte Material wird geteilt und mittels Brandprobe mit ICP-OES-Abschluss bis zur Auslöschung untersucht. Ein separater Teil wird entnommen, um mineralisierte Abschnitte mit Zielgehalten von über 0,5 % Cu separat zu untersuchen, wobei eine Na₂O₂-Schmelze und ein ICP-OES- oder ICP-MS-Abschluss verwendet werden. Bei der Probenvorbereitung werden Duplikate, verschiedene Standards und Leerproben in den Probenstrom eingefügt.

In der Ressourcenschätzung von 2018 empfahl SGS das QAQC-Protokoll, um die Wiederholbarkeit für die vier Metalle (Au-Cu-Ag-Zn) zu erläutern. Das Unternehmen hat für dieses Programm eine Reihe von Untersuchungsprotokollen erstellt, um QAQC-Probleme von Beginn des Projekts an zu kontrollieren. Daher werden die Proben feiner zerkleinert, wobei 95 % der Partikel 1,7 mm passieren, und ein großer Teil von 1 kg wird auf 106 µm (150 mesh) pulverisiert. Zu den weiteren Maßnahmen gehören die automatische erneute Untersuchung von Goldergebnissen über 3 g/t durch metallisches Sieben und die Verwendung von Natriumperoxidschmelzen in mineralisierten Abschnitten, die einem Zielgehalt von über 0,5 % Cu entsprechen.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen wurden von Martin Demers, P.Geo., OGQ Nr. 770, einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Er ist für die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen verantwortlich.

Über Abitibi Metals Corp

[Abitibi Metals Corp.](#) ist ein auf Quebec fokussiertes Mineralerwerbs- und Explorationsunternehmen, das sich auf die Erschließung hochwertiger Grund- und Edelmetallgrundstücke konzentriert, die bohrbereit sind und ein hohes Aufwärts- und Erweiterungspotenzial aufweisen. Das Portfolio strategischer Liegenschaften von Abitibi bietet eine reichhaltige Diversifizierung und umfasst die Option, 80 % der hochgradigen Polymetall-Lagerstätte B26 zu erwerben, die eine Ressourcenschätzung von 11,3 Mio. t @ 2,13 % Cu-Äq (Ind) & 7,2 Mio. t @ 2,21 % Cu-Äq (Inf) enthält, und das Beschefer-Goldprojekt, wo bei historischen Bohrungen vier historische Abschnitte mit einem Metallfaktor von über 100 g/t Gold identifiziert wurden, darunter 55,63 g/t Gold auf 5,57 Metern und 13,07 g/t Gold auf 8,75 Metern in vier modellierten Zonen.

Über SOQUEM

SOQUEM, eine Tochtergesellschaft von Investissement Québec, hat sich der Förderung der Erkundung, Entdeckung und Erschließung von Bergbaukonzessionsgebieten in Quebec verschrieben. SOQUEM trägt auch zur Aufrechterhaltung starker lokaler Wirtschaften bei. Als stolzer Partner und Botschafter für die Entwicklung des Mineralreichtums von Quebec setzt SOQUEM auf Innovation, Forschung und strategische Mineralien, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Im Namen des Unternehmens

Jonathon Deluce
Chief Executive Officer

Das Unternehmen ist auch auf verschiedenen Social-Media-Plattformen aktiv, um Stakeholder und die Öffentlichkeit auf dem Laufenden zu halten, und ermutigt Aktionäre und Interessierte, dem Unternehmen über die folgenden Kanäle zu folgen und sich mit ihm auszutauschen, um über die neuesten Nachrichten, Brancheneinblicke und Unternehmensankündigungen auf dem Laufenden zu bleiben:

Twitter: <https://twitter.com/AbitibiMetals>

LinkedIn: <https://ca.linkedin.com/company/abitibi-metals-corp>

Für weitere Informationen, rufen Sie bitte an unter +1 226-271-5170, oder schreiben eine

Email an info@abitibimetals.com, oder besuchen Sie

<https://www.abitibimetals.com>

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von <https://www.aktien.news> - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.akt.ie/nnews>.

Rechtliche Hinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze darstellen können. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Aussagen, die nicht auf historischen Informationen beruhen, sondern sich auf zukünftige Operationen, Strategien, Finanzergebnisse oder andere Entwicklungen im Projekt B26 oder auf andere Weise beziehen. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen, die naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen und wettbewerbsbezogenen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, von denen sich viele der Kontrolle des Unternehmens entziehen und von denen sich viele in Bezug auf zukünftige Geschäftsentscheidungen ändern können. Diese Ungewissheiten und Eventualitäten können sich auf die tatsächlichen Ergebnisse auswirken und könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denjenigen abweichen, die in den von dem Unternehmen oder in seinem Namen gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Obwohl Abitibi versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Informationen beschrieben werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen abweichen, die erwartet, geschätzt oder beabsichtigt wurden. Alle Faktoren sollten sorgfältig berücksichtigt werden, und die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Informationen von Abitibi verlassen. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "erwartet", "schätzt", "geht davon aus" oder Abwandlungen solcher Wörter und Sätze (einschließlich negativer und grammatikalischer Abwandlungen) oder an Aussagen zu erkennen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "möglicherweise", "könnte" oder "eintreten". Die Exploration und Erschließung von Mineralien ist in hohem Maße spekulativ und mit einer Reihe von erheblichen inhärenten Risiken verbunden, die dazu führen können, dass das Unternehmen aus kommerziellen, technischen, politischen, behördlichen oder finanziellen Gründen nicht in der Lage ist, laufende oder geplante Projekte erfolgreich zu erschließen, oder dass sie, falls sie erfolgreich erschlossen werden, unter anderem aus den oben genannten Gründen nicht über die gesamte Lebensdauer der Mine wirtschaftlich rentabel bleiben. Es gibt keine Garantie dafür, dass das Unternehmen erfolgreich sein wird, um eine kommerzielle Mineralienproduktion zu erreichen, und die Erfolgswahrscheinlichkeit muss vor dem Hintergrund der Betriebsphase betrachtet werden.

Weder die Canadian Securities Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91445--Abitibi-Metals--Hochgradigster-Abschnitt-in-der-Geschichte-des-Projekts-mit-49Prozent-CuEq-ueber-40-m-innerhalb>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).